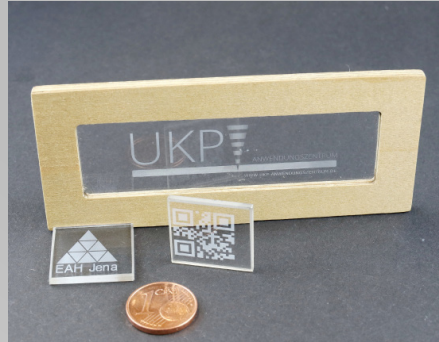




Markierungsbeispiel an  
eloxiertem Metall



Markierungsbeispiele  
an Glas



Markierungsbeispiele  
an Titan

## LASERSTRAHLMARKIEREN

### Spezifikationen

- Strahlquellen: Festkörper-, Gas- und Ultrakurzpulslaser
- Materialien: Metall, Glas, Keramik, Kunststoff, Holz, Leder...
- 2D- und 3D-Flächen
- Mikro- bis Makrobauteile bearbeitbar
- Verarbeitung vielfältiger Datenformate
- Gravur, Farbumschlag, Innenmarkierungen und Anlassfarben möglich
- Beschriftung ab Losgröße 1

### Kurzbeschreibung

Beschriften und Markieren mittels Laserstrahl besitzt eine große Bedeutung im industriellen Einsatz, da im Vergleich zu konventionellen Beschriftungsverfahren eine sehr flexible dauerhafte Kennzeichnung von Bauteilen oder Fertigprodukten erfolgt. Verschiedene Strahlquellen eröffnen durch ihre unterschiedlichen Eigenschaften ein breites Bearbeitungsfeld hinsichtlich Material und Eigenschaften der Markierung. In Abhängigkeit von Material und Strahlquelle bewirkt das Verfahren einen Farbumschlag

oder einen Abtrag und kann je nach Einsatzanforderungen abgestimmt werden. Auch das Einschreiben in das Bauteilinnere transparenter Werkstoffe ist durchführbar. 2D- und 3D-Beschriftungssysteme ermöglichen sowohl die Beschriftung von Ebenen als auch von Freiformflächen. Dabei überzeugen die Markierungen durch eine hohe Qualität und Reproduzierbarkeit. Laserstrahlmarkierungen sind fälschungssicher, abriebfest und dauerhaft.

### Weitere Informationen:

laserstrahlmarkieren@ag-bliedtner.de  
www.ag-bliedtner.de